

Controlling in sozialen Organisationen

Wirtschaftliche Abläufe auf einen Blick

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikat

Lehrgangsbeginn: 18.06.2026

Seminarnummer: 740-26-LM-V

Um in zunehmend anspruchsvolleren Umwelten als soziales Unternehmen zukunftsfähig zu bleiben, bedarf es einer „guten“ Steuerung – aber was ist eine „gute“ Steuerung?

Controlling hat in diesem Kontext die Aufgabe, sowohl die Steuernden zu beraten und zu unterstützen als auch maßgeschneidert die Instrumente dafür zu entwickeln und bereitzustellen. So wird es auch in einer Stellenanzeige einer sozialen Einrichtung dargestellt (Auszug):

Ihre Rolle als Controller*in bei uns:

- *Aufbereitung des Berichtswesens für Geschäftsleitung, Einrichtungsleitung und Aufsichtsgremien*
- *Entwicklung von Controllinginstrumenten auf Basis unserer Business-Intelligence-Lösung*
- *betriebswirtschaftliche Beratung unserer Führungskräfte*

Diese berufsbegleitende Weiterbildung zum Controller/zur Controllerin in sozialwirtschaftlichen Organisationen befähigt Sie dazu, bestehende oder noch einzuführende betriebswirtschaftliche Planungs- und Steuerungselemente in Ihrer Einrichtung zielorientiert an die Bedingungen der permanenten wirtschaftlichen (Umwelt-) Veränderungen anzupassen. So werden wirtschaftliche Abläufe in Ihrem Unternehmen transparenter und Stärken und Schwächen erkennbarer.

Sie erwerben das notwendige betriebswirtschaftliche Basiswissen mit den entsprechenden methodischen Kenntnissen des Controllings. Damit sind Sie in der Lage, ein auf die Bedarfe und Bedingungen Ihrer Einrichtung abgestimmtes spezifisches Controllingssystem zu implementieren, einzusetzen und fortzuentwickeln.

Schwerpunkte der Weiterbildung:

- Betriebswirtschaft und Controlling in sozialen Organisationen
- Rahmenbedingungen und organisatorische Voraussetzungen
- Auf- und Ausbau einer controllinggerechten Kosten- und Leistungsrechnung
- Operatives Controlling: Planung und Budgetierung
- Strategisches Controlling
- Personalcontrolling
- Investition und Finanzierung

Der Lehrgang umfasst 108 Unterrichtseinheiten inklusive Präsenzzeiten, Online-Veranstaltungen, Durchführung eines Controlling-Projekts sowie die Erstellung einer Projektarbeit und Präsentation des Projekts im Abschlusskolloquium.

Zielgruppe

- Verwaltungsmitarbeiter*innen (Rechnungswesen, Personalwirtschaft u.a.) aus Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens mit kaufmännischer Grundausbildung, die Sicherheit im umfangreichen Feld des Controllings gewinnen möchten und sich für die veränderten Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sozialwirtschaftlicher Unternehmen qualifizieren wollen.
- Einrichtungs- und Bereichsleitungen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation, die Controllingssysteme in ihren Einrichtungen und Diensten einrichten und entwickeln wollen.
- Nachwuchsführungskräfte mit betriebswirtschaftlichem Studienabschluss und allgemeinen Controllingkenntnissen, die die Spezifika des Controllings im NPO-Bereich kennenlernen und in ihren Arbeitsgebieten einbinden und fortschreiben wollen.

Lernergebnisse

Die Weiterbildung „Controlling in sozialen Organisationen“ ist auf dem Hintergrund der europäischen und nationalen Entwicklungen zu Transparenz und Vergleichbarkeit von Bildungsabschlüssen auf Niveau 5 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) eingeordnet.

Das aus vier Säulen bestehende Referenzsystem bildet die Matrix für die Lernergebnisse:

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbstständigkeit

Die Absolvent*innen erwerben im Kontext der **Fachkompetenzen**

- ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Ziele, Stellung und Aufgaben des betriebswirtschaftlichen Controllings,
- ebenso ein breites und integriertes Wissen über die Grundprinzipien sozialer/sozialwirtschaftlicher Organisationen und den daraus abzuleitenden Bedingungen und Voraussetzungen für ein Controlling-System
- theorie- und praxisorientiertes Anwendungswissen über den Auf- und Ausbau einer controllinggerechten Kosten-Leistungsrechnung (KLR) in Non-Profit-Organisationen einschließlich der aktuellen Entwicklungen,
- ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden über operative Planungs- und Budgetierungsprozesse sowie über unterschiedliche Planungsarten, deren Vor- und Nachteile und den damit verbundenen Abweichungsanalysen,
- ein breites und integriertes Wissen über strategische Analyse-, Planungs- und Kontrollprozesse sowie über die dazu einzusetzenden Instrumente und Arbeitsmittel,
- spezifisches und ausführliches Fachwissen in ausgewählten Teilgebieten des Controllings (Liquiditäts-C., Projekt-C., Finanzierungs-C., Personal.-C. etc.),
- ein breites Spektrum von Methoden bei der Entwicklung und Anwendung von Instrumenten des Controllings,
- Fertigkeiten zur gezielten Bearbeitung neuer Lösungen unter Berücksichtigung sich häufig ändernder Anforderungen bei der Implementierung eines Controllingssystem in Non-Profit Organisationen.

In Bezug zu **Personale Kompetenzen** entwickeln die Absolvent*innen

- Eigenständigkeit und Nachhaltigkeit bei der Bearbeitung von Einzelfällen des Rechnungswesens und der Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen im Kontext wirtschaftlicher Stabilisierung und Absicherung sozialwirtschaftlicher Unternehmen,
- Selbständigkeit bei der Organisation von Arbeitsprozessen in allen controllingrelevanten Bezügen, um die Ergebnisse gegenüber Dritten vertreten zu können,
- integrative Fähigkeiten, um in Expertenteams die Unternehmens- und Einrichtungsleitungen bei der Informationsversorgung unterstützen zu können,
- kommunikative Kompetenzen, um MitarbeiterInnen komplexe Sachverhalte des Controllings strukturiert und adressatenbezogen darstellen zu können, und so einen Beitrag zur Entwicklung deren Fachlichkeit zu leisten,
- Fertigkeiten zur gezielten Erarbeitung und Entwicklung neuer Lösungen unter Berücksichtigung sich häufig ändernder Anforderungen bei der Implementierung eines Controllingssystem in Non-Profit Organisationen.

Lehrgangsinhalte

Die controllingrelevanten Inhalte gliedern sich in 5 Arbeitsschwerpunkte. Die **Arbeitsschwerpunkte 1 bis 4** werden durchgängig behandelt, der **Arbeitsschwerpunkt 5** wird optional gehalten, d.h. die Lehrgangsteilnehmenden entscheiden in Absprache mit dem Dozententeam, ob und mit welcher Intensität dieser Abschnitt bearbeitet wird.

Arbeitsschwerpunkt 1: Controlling Konzeption und Implementierung

Arbeitsschwerpunkt 2: Auf- und Ausbau einer controllinggerechten Kosten-Leistungsrechnung

Arbeitsschwerpunkt 3: Operatives Controlling - Planung und Budgetierung

Arbeitsschwerpunkt 4: Strategisches Controlling - Ansatz und Aufgaben

Arbeitsschwerpunkt 5: Spezifische Controllingaspekte

Lehrgangsstruktur

Die Gesamtmaßnahme umfasst **108 Unterrichtseinheiten** (à 45 Min.), die sich aufteilen in 96 Unterrichtseinheiten (UE) Präsenzzeit und 12 UE in Web-Seminaren, zusätzlich Selbststudium, Durchführung eines Praxisprojektes, Erstellung einer Projektarbeit und deren Präsentation im Abschlusskolloquium (ca. 6UE, je nach Anzahl der Teilnehmenden).

Methoden

Kurzvorträge, Arbeitsgruppen, Plenumsdiskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten und ausgewählte Übungen ermöglichen ein nachhaltiges und praxisnahes aber auch wissenschaftsorientiertes Lernen.

Lehrgangsabschluss und Zertifikat

Für den erfolgreichen Lehrgangsabschluss und die Erteilung des Zertifikats wird vorausgesetzt:

- Aktive Teilnahme an den Präsenzzeiten in der IN VIA Akademie und den digitalen Veranstaltungen (Fehlzeiten < 10%)
- Durchführung eines selbstgewählten und durch die Fachdozenten begleiteten Controlling-Projekts im eigenen Arbeitsbereich der Teilnehmenden
- Dokumentation des Projektablaufs und der Projektergebnisse in einer Projektarbeit
- Vorstellung des Projekts in einem Abschlusskolloquium/Fachgespräch

Lehrgangsleitung

Diana Osterloh, Bildungsreferentin IN VIA Akademie, Fachbereichsleitung Management
B.A. Berufspädagogin im Gesundheitswesen, WB Systemische Coachin

Dozent

Marcell Dürdodt, BA Betriebswirt, Referatsleiter Wirtschaftliche Beratung, Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V., Schwerpunkt Personalwirtschaft

Lehrgangsgebühren:

2.930,00 € inkl. Mittagessen am Donnerstag und Freitag, kalte und warme Seminargetränke.
Ratenzahlung ist vorgesehen.

Zusätzlich buchbar Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 89,00 Euro pro Nacht in 2026.

Anmeldungen an:

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH
Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel. 05251 2908-38
Fax 05251 2908-29
E-Mail: info@invia-akademie.de
www.invia-akademie.de



Veranstalter und Veranstaltungsort

IN VIA Akademie
Giersmauer 35
33098 Paderborn

Wir sind eine anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.



Mitglied im Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas



Mitglied im Caritasverband

Alle Akademien der verbandlichen Caritas finden Sie unter www.caritas-akademien.de

Die Weiterbildung ist anerkannt vom Verbund der Caritas Akademien.

CaritasAkademien.de

Sie entspricht den Qualitätskriterien für Zertifikatslehrgänge.

Ihre Fort- und Weiterbildung

RICHTIG. GUT. GEFÖRDERT.

Die IN VIA Akademie fördert Ihre berufliche Entwicklung –
mit Preisnachlässen auf die Veranstaltungsgebühren!

Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende bekommen einen Nachlass von 5 %
(auf Antrag und Nachweis)

Individuelle Fördermöglichkeiten durch
öffentliche Stellen von Bund und Ländern

So fördert der Bund Ihre Weiterbildung

1. Das Weiterbildungsstipendium: Begabtenförderung und berufliche Bildung für junge Fachkräfte
unter 25 Jahren:

Ausführliche Informationen unter: www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium

2. Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; Aufstiegs-BAföG):

Ausführliche Informationen unter: www.aufstiegs-bafoeg.de

3. Förderung über die Deutsche Rentenversicherung:

Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung vor Ort oder über www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

So fördern die Bundesländer Ihre Weiterbildung

Bildungsschecks bzw. Qualifizierungsschecks

Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten der **einzelnen Bundesländer** – auch für Berufsrückkehrende sowie Selbständige – und informieren Sie sich über deren Vorgaben in den Beratungsstellen oder bei der Arbeitsagentur am Wohnort.

Bildungsurlaub

Bildungsurlaub (bzw. Bildungsfreistellung oder Bildungszeit) wird in Gesetzen der Bundesländer geregelt und gilt für die Arbeitsplätze, die sich im eigenen Bundesland befinden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de/infos/bundeslaender/

Für NRW ist der Bildungsurlaub im Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) geregelt: www.weiterbildungsberatung.nrw/finanzierung/bildungsurlaub-nrw.

Was noch geht: Steuern sparen mit Bildung

Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen ist von der Steuer absetzbar. Sammeln Sie daher alle Belege für Ihre Einkommenssteuererklärung, denn Ihre Aufwendungen für Bildung können Sie über die Einkommenssteuer zurückerhalten.

Neben den Veranstaltungsgebühren können Sie Aufwendungen für Verpflegung, für Lernmaterial ebenso wie Fahrt- und Übernachtungskosten geltend machen.

Stand: 31. Juli 2024

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IN VIA AKADEMIE

Wir möchten, dass Sie mit uns zufrieden sind!

Daher haben wir einige Dinge in unseren AGB formal geregelt. Unabhängig davon, können Sie uns jederzeit gerne persönlich ansprechen, damit wir gemeinsam eine gute Regelung für Sie finden.

Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Website www.invia-akademie.de oder schriftlich per E-Mail an info@invia-akademie.de und Fax 05251 2908 29 anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Einladung mit Programm erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungspreis

Im Veranstaltungspreis sind das Mittagessen und die Veranstaltungsgetränke bei Präsenzveranstaltungen enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen erfolgt keine Erstattung.

Übernachtungen

Bei Buchung von Übernachtungen gelten zusätzlich die [AGB unseres Hotels](#).

Rechnungsstellung

Die Rechnung ist sofort ohne Abzug fällig.

Die Rechnungsstellung erfolgt digital, nur auf Wunsch in Papierform.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei.

Bei Rücktritt ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt von weniger als 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 80% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Nichterscheinen oder Abmeldung am Veranstaltungstag ist der volle Veranstaltungspreis zu zahlen.

Buchen Sie innerhalb eines Jahres erneut, vergüten wir Ihnen 50% dieses Rechnungsbetrages. Dazu reichen Sie uns bitte die Rechnungskopie ein.

Es besteht die Möglichkeit eine Ersatzperson zur Veranstaltung zu entsenden.

Nach dem Beginn von Veranstaltungen mit mehreren Abschnitten ist keine Abmeldung mehr möglich und somit die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig.

Ein Rücktritt muss schriftlich per Mail (info@invia-akademie.de), per FAX oder Brief erfolgen.

Absage von Veranstaltungen durch die IN VIA Akademie

Die IN VIA Akademie behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall per E-Mail benachrichtigt. Bei kurzfristigem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit oder höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung. In diesem Fall erfolgt keine Übernahme von Reisekosten oder anderen sonstigen Auslagen.

Teilnahmebescheinigungen

Nach Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Copyright

Zur Verfügung gestellte Teilnahmeunterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Urheberrecht.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie diese AGB.

Paderborn, 15. Juli 2025